Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 136. Sonnabend den 16. Mai. 1857.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags **4 Uhr** das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 13. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

* * *

Im October vorigen Jahres wurde von der seltenen Gedächtnißfeier, welche in dem Orte Prießnitz (bei Naumburg gelegen, aber zu Sachsen-Meiningen gehörig) am 16. und 17. October stattgefunden, berichtet: Es galt dem Andenken an einen Schreckenstag, an welchem vor 50 Jahren eine Anzahl Einwohner des Orts, auf einen falschen Verdacht hin, nach ausdrücklichem Befehl des Marschalls Davoust erschossen werden sollten, durch das eifrige Bemühen des Pfarrers und namentlich dessen Sohnes, des jetzigen Domherrn und Superintendenten Dr. Großmann in Leipzig, aber von dem mit der Execution beauftragten französischen Officier geschont und am Leben gelassen wurden. Bei der Feier wurde natürlich auch des französischen Officiers gedacht, welcher, der Stimme des Gefühls folgend, den Befehl seines Obern unausgeführt ließ; aber Niemand wußte, was aus dem braven Mann geworden, und man meinte wohl, er sei in einer der vielen Schlachten gefallen, die dem Jahr 1806 folgten. Um so freudiger war die Ueberraschung, als man kürzlich erfuhr, der Wackere sei noch am Leben. Die Sache ging so zu. Im Café de la Perle zu Lyon las in Herbst 1856 ein zweiundachtzigjähriger Veteran die bezügliche Nummer der Allg. Zeitung, und erinnerte sich, daß er der Officier war, dessen Menschenfreundlichkeit nach einem halben Jahrhundert noch mit frommem Dank gefeiert worden. Bald darauf traf der greise Krieger mit einem Leipziger Kaufmann zusammen, und diesem band er auf die Seele, sich nach dem Befinden des würdigen Geistlichen, den er einst in verhängnißvoller Stunde als jungen, muthigen Candidaten kennen und achten gelernt, zu erkundigen, und denselben um nähere Mittheilungen über das Jubiläum zu bitten. Dies geschah, und der französische Officier (er nennt sich Govéan, colonel en retraite) antwortete dem genannten Kaufmann und dem Dr. Großmann. Dem Vernehmen nach will die dankbare Gemeinde Prießnitz dem edeln Officier und dem würdigen Priester einen Denkstein setzen, dem Ersteren auch ein sinnreiches Geschenk zukommen lassen. (A. Z.)

Nachschrift.

Die erste Mittheilung in neuerer Zeit über die vorstehend mitgetheilte Begebenheit, welche sich am 16. October 1806 ereignet, hat in No. 16 von 1854 dieser Blätter gestanden.

Als im Herbste 1856 der Leipziger Kaufmann, welcher sich oft in Lyon aufhält, mit jenem französischen Officiere, nachdem dieser den Vorfall in der A. Z. erzählt gefunden, darüber gesprochen, hat er sich des früher in dies. Bl. gelesenen Aufsatzes erinnert, und bei seiner späteren Anwesenheit sich in der Expedition nach dem Aufenthaltsorte „jenes jungen Pastors Großmann" erkundigt. Von da ist derselbe an unseren würdigen Herrn Superint. Domherrn Dr. Großmann hier gewiesen, und ist auch auf diese Weise eine Correspondenz zwischen letzterem und dem gen. Officiere Herrn Govéan vermittelt worden.

Der Feier in Prießnitz am 16. October 1856, an welcher Dr. Großmann Theil genommen, ist auch in Nr. 296 d. Bl. de anno 1856 gedacht.

Die Stereoskopen-Sammlung von Frau Bertha Wehnert-Beckmann.

Es ist in d. Bl. bereits von allen Sehenswürdigkeiten der Messe die Rede gewesen, nur noch nicht von der genannten werthvollen und interessanten Ausstellung. Da dieselbe auch noch für nächste Woche dem Publicum offen stehen wird, glaubt Einsender, daß es noch an der Zeit sein dürfte, einige wenige Worte über diese aus einem einheimischen Atelier hervorgegangenen niedlichen Kunstwerke zu sagen. Die Sammlung zeichnet sich ebenso durch ihre Reichhaltigkeit, als durch ihren künstlerischen Gehalt aus. Ein Theil der aufgestellten Stereoskopen besteht in vortrefflich gelungenen Ansichten von italienischen Städten und Gegenden. Rom, Florenz, Genua, Padua, Mailand und Venedig sind dabei vorzugsweise vertreten. Es giebt da nicht allein Totalansichten dieser Städte, sondern auch lebensvolle Bilder von einzelnen Straßen, Kirchen, Palästen, Kunstmuseen ꝛc. derselben. Eine andere Abtheilung der Stereoskopen zeigt uns wohl gelungene zum Theil in bunten Farben ausgeführte Gegenden unseres deutschen Vaterlandes, schöne — und wie Einsender aus eigener Anschauung jenes Theiles von Deutschland weiß — vollständig naturgetreue Ansichten von rheinischen Städten und Schlössern. Die dritte Gattung der Wehnert-Beckmannschen Stereoskopen enthält vortreffliche Nachbildungen von Statuen, Büsten und Basreliefs, welche sich durch Klarheit der Contouren, täuschende Perspective und feine Ausarbeitung auszeichnen. Wir verfehlen nicht, die zahlreichen Freunde bildender Kunst auf diese Sammlung aufmerksam zu machen, denn das Stündchen, das man der Betrachtung der durchgehends sehr sorgfältig ausgeführten stereoskopischen Bilder widmet, gewährt einen schönen und auch höhere Ansprüche befriedigenden Genuß. T...l.

Leipzig, den 15. Mai. Gestern Mittag kam ein 7jähriges Mädchen, die Tochter eines hiesigen Kaufmanns, in Folge eigener Unvorsichtigkeit unter die Pferde eines auf dem Thomaskirchhofe nach der Promenade zu fahrenden Geschirres und wurde dabei so heftig am Kopfe verletzt, daß es bewußtlos davon getragen werden mußte. Das Kind befindet sich zur Heilung im Jacobshospital, und es hat sich sein höchst gefährlicher Zustand heute etwas zum Bessern gewendet.

Vom 9. bis 15. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 9. Mai.

Auguste Haykort, 62 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Wittwe, in Dresden. (Ist von Dresden zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Felix Friedrich Wilhelm Martini, 9 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Lieutenants des VI. königl. preuß. Landwehr-Infanterie-Regiments in Grüneberg Sohn, in der Ritterstraße. (Ist nach Grüneberg zur Beerdigung abgeführt worden.)
Friederike Amalie Junge, 36 Jahre 6 Monate alt, Handelsmanns Ehefrau, in der langen Straße.

Sonntag den 10. Mai.

Carl Friedrich Weck, 31 Jahre alt, Bürger, Putz- und Modepaarenhändler, in der Petersstraße. (Ist von Möckern zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Jgfr. Laura Penzler, 42 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Querstraße.
August Emil Birkholz, 11 Monate alt, Bürgers und Decorationsmalers Sohn, in der Windmühlenstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Adolph Raue's, Handlungscommis Sohn, in der Antonstraße.
Sophie Becher, 38 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Ehefrau, in den Thonbergsstraßenhäusern.
Johann Carl Krug, 44 Jahre alt, Meublespolirer, in der Webergasse.
Johann Gottlob Hessel, 52 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergsstraßenhäusern.
Anna Antoinette Josephine Leriche, 1 Jahr alt, Coloristens Tochter, in der Weststraße.
Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 1 Monat 4 Tage alt, am Neukirchhofe.

Montag den 11. Mai.

Julius August Zehrer, 30 Jahre alt, Bürger und Glockengießermeister, am Glockenplatze.
Georg Ludwig Hartmann, 52 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Kohlenstraße.
Sophie Friederike Balthasar, 88 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Johannisgasse.
Felix Pfau, 1 Jahr alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, im Böttchergäßchen.
Anna Clara Marie Schneider, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Petersstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Ernst August Buhrigs, Canzlistens der königl. sächs. Kreis-Direction Sohn, in der Weststraße.
Franz Ludwig Joseph Türschmann, 2 Jahre 7 Monate alt, Expedientens Sohn, in der Petersstraße.
Marie Mathilde Schmidt, 23 Jahre 9 Monate alt, Agentens hinterl. Tochter, Correctionerin im Georgenhause.

Dienstag den 12. Mai.

Minna Bertha Albrecht, 1 Jahr 8 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Halle'schen Straße.
Friedrich Wilhelm Gustav Steinbrück, 6 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Brüdergasse.
Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Robert Hofmanns, Maschinenputzers der Magdeb.-Leipz. Eisenb. Tochter, in der Friedrichsstraße.
Ein unehel. Mädchen, 3 Monate alt, im Jacobshospitale.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Windmühlenstraße.

Mittwoch den 13. Mai.

Wilhelmine Ideler, 67 Jahre alt, königl. preuß. Geheimen Regierungsraths in Berlin Witwe, in der Universitätsstraße.
Isaak Kaufmann, 54 Jahre alt, Kaufmann in Cöln am Rhein, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Cöln abgeführt worden.)
Jgfr. Wilhelmine Louise Wirth, 32 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, an der Pleiße.
Johann Friedrich Korb, 74 Jahre alt, Bürger und Fabrikant in Chemnitz, im Jacobshospitale.
Conrad Walter, 86 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Katharinenstraße.
Johanne Christiane Nietzsch, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers Witwe, in der Friedrichsstraße.
Friedrich Eugen Beilicke, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Carl Richter, 6 Monate alt, Fiacrekutschers Zwillingssohn, an der Wasserkunst.
Hermann Max Müller, 4 Wochen alt, Hausmanns Sohn, in der Weststraße.

Donnerstag den 14. Mai.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Friedrich Wilhelm Wagners, königl. sächs. Steuer-Inspectors Sohn, in der Tauchaer Straße.
Amalie Auguste Prätorius, 51 Jahre alt, Bürgers und Kürschnermeisters Ehefrau, an der alten Burg.
Johanne Julie Curth, 51 Jahre alt, Bürgers, Federposen- und Siegellackfabrikantens Ehefrau, in der Gerberstraße.
Juliane Rosine Lüddemann, 69 Jahre alt, Bürgers u. Zündhölzchenfabrikantens geschied. Ehefrau, am Thomaskirchhofe.
Anna Angelika Keil, 2 Jahre 11 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Buchhändlers Tochter, in der Dresdner Straße.
Philipp Friedrich Martin Nagel, 7 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Halle'schen Straße.
Marie Louise Schultze, 5 Wochen alt, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Weststraße.

Freitag den 15. Mai.

Carl Heinrich Mattha, 35 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Elsterstraße.
Traugott Adolph Escher, 72 Jahre alt, Bürger und Nadlermeister in Glauchau, im Jacobshospitale.
Alfred Heinrich Schmidt, 10 Monate alt, Bürgers und Agentens Sohn, in der großen Fleischergasse.
Helene Wilhelmine Sophie Friedrich, 6 Monate alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter, in der Webergasse.
Marie Ernestine Franziska Steinert, 1 Jahr 6 Monate alt, Polizeidieners Tochter, im Raundörfchen.
Emilie Helene Beyer, 4 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Hainstraße.

13 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Dresden; zusammen 47.

Vom 9. bis 15. Mai sind geboren:

25 Knaben, 22 Mädchen; 47 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Rogate predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Stein,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Suppe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Lic. Lipsius,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Hennig,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kritz,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Günther,
	Vesper	½2 Uhr	Betstunde,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/2

zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
		9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dreßner) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutschk. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
zu Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Suppe.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Der Geist hilft ꝛc., von Seb. Bach.
Du bist's, dem Ruhm ꝛc., von J. Haydn.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Hymne von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 8. bis 14. Mai 1857.

a) Thomaskirche:

1) A. Reil, Bürger und Kupferdruckereibesitzer hier, mit Jungfr. A. P. Schulze, Bürgers u. Lohnkutschers hier Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) E. O. Taube, Actuar beim hies. königl. Bezirksgerichte, mit Jungfr. J. E. A. Lobe, Professors der Musik hier Tochter.
2) F. A. B. Etzold, Kutscher hier, mit Jungfr. M. F. Jäger, Chausseewärters in Bielen bei Nordhausen Tochter.
3) F. H. Barth, Cigarrenmacher in Stötteritz, mit A. A. Müller, Handarb. in den Straßenhäusern hinterl. T.

c) Reformirte Kirche:

1) B. Bräutigam, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jungfr. M. Kunze aus Felsberg in Kurhessen.

d) Katholische Kirche:

1) F. M. Wagner, Bureau-Assistent, mit Jungfr. J. E. F. Humann aus Bamberg.

Liste der Getauften.

Vom 8. bis 14. Mai 1857.

a) Thomaskirche:

1) C. F. B. Troblers, Bürgers und Glasermeisters Sohn.
2) J. F. Schimmels, Schriftsetzers Tochter.
3) C. C. Tutzschke's, Kaufmanns Tochter.
4) H. W. Baumanns, Güterschaffners Sohn.
5) H. W. Heyne's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
6) C. G. Hüblers, Bezirksgerichtsdieners Tochter.
7) C. G. Bertholds, Bürgers und Gürtlermeisters Sohn.
8) F. F. Gemeinhards, Handarbeiters Sohn.
9) W. A. Große's, Bürgers und Trockenplatzpachters Sohn.
10) J. C. G. Gottschalcks, Bürgers und Einwohners Sohn.

b) Nicolaikirche:

1) C. W. R. Otto's, Bürgers und Büchsenmachers Sohn.
2) J. S. A. Bachs, Rathsdieners Sohn.
3) C. F. Wiegners, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
4) H. E. Zacharias', Aufwärters am Lagerhof-Bureau Tochter.
5) G. Bormanns, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
6) F. J. Hass', Gastwirths Tochter.
7 u. 8) F. A. Petzolds, Handarbeiters in den Straßenhäusern Zwillingstöchter.
9) C. W. Heinrichs, Handarbeiters daselbst Tochter.
10) C. F. Dietze's, Tagelöhners hier Tochter.
11) J. H. Häusers, Kupferschmiedegesellens Tochter.
12) G. F. A. Idlers, Polizeidieners Sohn.
13) G. Nickels, Roßhändlers Tochter.
14) C. J. C. Laux', Bäckers im Georgenhause Sohn.
15) A. A. Schlicks, Coloristens Tochter.
16) M. W. A. Lampadius', Subdiakonus zu St. Nicolai Tochter.
17) C. E. J. Kießlings, Kaufmanns Sohn.
18) F. W. Rößigers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
19) H. Fleischhacks, Bürgers und Instrumentmachers Tochter.
20—22) Drei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

1) H. L. Lehry's, Lithographens zu Reudnitz Sohn.
2) W. Cillis', Opernsängers hier Tochter.
3) Ein unehel. Mädchen.

Leipziger Börsen-Course am 15. Mai 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. *excl. Zinsen.*	pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85 1/2
- - kleinere	3	—	—
- 1855 v. 100	3	—	79 1/4
- 1847 v. 500	4	—	98 1/4
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	98 1/4
v. 100 -	4	—	99 1/8
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	—	101 1/4
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	99
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	85 1/2
kleinere	3 1/2	—	—
Leipz. St.-Obligat. v. 1000 u. 500 -	3	—	95 1/2
kleinere	3	—	—
do. do. do.	4	—	99
do. do. do.	4 1/2	101 1/4	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	86 1/2	—
v. 100 u. 25	3 1/2	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4	—
v. 100 u. 25	3 1/2	—	—
do. do. v. 500	4	99	—
v. 100 u. 25	4	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—
do. do. do. do.	3 1/2	94	—
do. do. do. do.	4	—	99
K. Pr. St.-Cr.-C.-Sch. v. 1000 u. 500	3	—	84 1/4
kleinere	3	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—
do. do. do. - do.	5	—	81 1/2
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	82 1/2
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—

Eisenb.-Priorit.-Obligat. *excl. Zinsen.*	pCt.	Angeb.	Ges.
Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—
do. do. do.	4 1/2	99	—
Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	—
do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—
Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	—	93
do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—
Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—
Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	—	100

Eisenbahn-Actien *excl. Zinsen.*			
Alberts-Bahn à 100 pr. 100		—	—
Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	do.	—	—
Berlin-Anhalter à 200	do.	—	—
Berl.-Stett. à 100 u. 200	do.	—	—
Chemn.-Würschn. à 100	do.	91	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	do.	—	—
Köln-Mindener à 200	do.	—	—
Leipzig-Dresdner à 100	do.	291	—
Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	do.	60	—
do. Litt. B. à 25	do.	—	—
Magdeburg-Leipz. à 100	do.	—	260
do. do. II. Emiss. à 100	do.	—	—
Oberschles. Litt. A. à 100	do.	—	—
do. „ B. à 100	do.	—	—
do. „ C. à 100	do.	—	—
Thüringische à 100	do.	125 3/4	—

Bank- und Credit-Actien *excl. Zinsen.*	Angeb.	Ges.
Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 pr. 100	—	85 1/2
Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 pr. 100	120	—
do. do. Litt. C. à 100 do.	118	—
Braunschw. do. do. do.	124	—
Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 pr. 100	83	—
Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	109 1/2	—
Dessauer Cred.-Anstalt à 200 pr. 100	—	—
Geraer Bank à 200 pr. 100	95 1/2	—
Gothaer do. do. do.	94 3/4	—
Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Hannoverische Bank à 250 pr. 100	—	—
Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	155
Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
Meininger Credit-Bank à 100 pr. 100	—	—
Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. . . . pr. 100 Frcs.	—	—
Thür. Bank à 200 pr. 100	94 1/2	—
Weimar. do. à 100 pr. 100	—	113 3/4
Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/3

Sorten.		Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 Thlr. 8 Sgr.	Agio pr. Ct.		
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—
Preuss. Fr.d'or do. do.		—	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.		—	10*
K. russ. wicht. ½ Imp. à 5 Rb. pr. St.		—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 Thlr. Agio pr. Ct.		4⅞	—
Kaiserl. do. do.	do.	4⅞ †	—
Breslauer do. do. à 65½ As-	do.	—	—
Passir- do. do. à 65 As -	do.	—	—
Conv.-Species u. Gulden -	do.	—	—
do. 10 und 20 Kr.	do.	—	2⅛
Gold pr. Mark fein Cöln.		—	213¾
Silber do. do.		—	14
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.		—	97¼

	Angeb.	Ges.
Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 Thlr.	—	—
do. do. do. à 10 Thlr.	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99¾

Wechsel.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142⅛	—
	2 M.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102⅛	—
	2 M.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 M.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. L'dor à 5 Thlr.	k. S.	110	—
	2 M.	—	—

		Angeb.	Ges.
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 M.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57
in S. W.	2 M.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151¾
	2 M.	—	150
London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—
	2 M.	—	—
	3 M.	6. 19½	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	80
	2 M.	79⅛	—
	3 M.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	k. S.	—	96⅞
	2 M.	—	—
	3 M.	—	95⅝

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. — Pf. — †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 3⅞ Pf.

Leipziger Fruchtpreise
vom 8. bis 14. Mai 1857.

Weizen, der Scheffel	. .	5	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.	bis 6	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn, der Scheffel	. .	3	"	10	"	—	"	bis 3	"	22	"	5	"
Gerste, der Scheffel	. .	3	"	7	"	5	"	bis 3	"	10	"	—	"
Hafer, der Scheffel	. .	1	"	22	"	5	"	bis 1	"	27	"	5	"
Kartoffeln, der Scheffel	. .	—	"	25	"	—	"	bis 1	"	10	"	—	"
Rübsen, der Scheffel	. .	—	"	—	"	—	"	bis —	"	—	"	—	"
Erbsen, der Scheffel	. .	3	"	15	"	—	"	bis 3	"	20	"	—	"
Heu, der Centner	. .	—	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.	bis 1	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Stroh, das Schock	. .	2	"	15	"	—	"	bis 3	"	7	"	5	"
Butter, die Kanne	. .	—	"	15	"	—	"	bis —	"	17	"	5	"
Buchenholz, die Klafter	.	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.	bis 8	Thlr.	10	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz, " "	. .	6	"	15	"	—	"	bis 6	"	20	"	—	"
Eichenholz, " "	. .	5	"	5	"	—	"	bis 5	"	10	"	—	"
Ellernholz, " "	. .	5	"	15	"	—	"	bis 5	"	20	"	—	"
Kiefernholz, " "	. .	5	"	—	"	—	"	bis 5	"	10	"	—	"
Kohlen, der Korb	. .	3	"	25	"	—	"	bis 4	"	10	"	—	"
Kalk, der Scheffel	. .	—	"	20	"	—	"	bis —	"	25	"	—	"

Tageskalender.

Stadttheater. Sonnabend den 16. Mai kein Theater. — Sonntag den 17. Mai **Fra Diavolo**. Oper in 3 Aufzügen von Auber. Zerline — Fräulein Liebhart, k. k. Hofopernsängerin von Wien.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. **Auf der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — **Ank.** Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: **Abf.** Mrgns. 5 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — **Ank.** Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: **Abf.** Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — **Ank.** Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: **Abf.** Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — **Ank.** Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: **Abf.** Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — **Ank.** Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf.** Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — **Ank.** Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lilie.

C. Bomnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von H. **C. Schmidt-Monnard**, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das Atelier für Photographie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Teichmann's
Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Lithographie und Steindruckerei von **Adolph Werl** (sonst Emil Wilhelmi), Roßplatz Nr. 13 parterre.

M. Martins Stahl- und Kupferdruckerei, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. **Dampfbäder** für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. **Wannen-** und **Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail von **Moritz Blauhuth**, Gewölbe Hainstraße Nr. 1; Wohnung Frankf. Straße 16 part.

Das Schuh-, Stiefel- und Stiefeletten-Lager von **S. A. Straus** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hotel de Pologne.

Edictal-Ladung.

Es haben

1) Herr Moritz Theodor Ströbel, Pfarrer in Burgstädt, daß ein ihm von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig unterm 1. März 1838 ausgestellter Depositen-Schein, laut welches er dieser Gesellschaft den Versicherungs-Schein Nr. 664 gegen einen darauf empfangenen Vorschuß von 21 Thlr. übergeben, schon vor dem Jahre 1844 von ihm aus Versehen mit andern Papieren verbrannt worden wäre,

2) Herr Georg David Zwißler und
Frau Wilhelmine Jacobine verehel. Zwißler, geb. Staudt in Reutlingen,
daß sie auf eine mit Nr. 3406 bezeichnete, auf ihr Leben lautende Versicherungs-Police von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig einen Vorschuß von 250 Thlr. erhalten hätten, und daß der über den Empfang dieser Police von der gedachten Gesellschaft am 20. Juni 1848 ausgestellte Depositen-Schein schon vor dem Monate April 1852 ihnen abhanden gekommen wäre,

3) Herr Eduard Philipp Lorek, Kaufmann in Königsberg, daß ein unter dem 9. November 1839 von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig über die Summe von 2500 Thlr. ausgestellter, auf das Leben des Polizei-Secretair Joachim Frölich in Königsberg lautender und die Nr. 3745 tragender Versicherungs-Schein, welcher ihm abgetreten worden, ihm im Jahre 1849 abhanden gekommen,

angezeigt und die Erlassung von Edictal-Vorladung, Behufs der Mortification der obigen beiden Depositen-Scheine, so wie des gedachten Lebens-Versicherungs-Scheins beantragt.

Nachdem die gesetzlichen Vorerörterungen stattgefunden haben, werden hiermit auf Grund von §. 34 der mittelst Decrets vom 27. März 1856 bestätigten Statuten der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig alle Diejenigen, welche an den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten Depositen-Scheinen oder an dem unter Nr. 3 bezeichneten Versicherungs-Scheine einen Anspruch zu haben glauben, geladen, **den 10. August 1857** Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/4

Zimmer Nr. 33 entweder in Person oder durch hinlänglich, so viel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit den Ausbringern der Vorladung, von denen Jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 6. October 1857

der Inrotulation der Acten,

den 18. November 1857

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angesetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienenen erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 6. März 1857.

Königl. Bezirksgericht, als Gerichtsamt,
Abtheilung für streitige Civilsachen.
D. Steche.

Uhlich.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

Auction von Baumaterial.

Die von dem Abbruch der Dampfmühlen-Gebäulichkeiten zu Liemehna gewonnenen Baumaterialien sollen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in preuß. Gelde verkauft werden und findet Dienstag den 19. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr die zweite Auction auf der Baustelle daselbst statt, wobei hauptsächlich sehr gute Bauhölzer, als: Balken, Sparren, Träger, Latten, auch einige Fenster und etwas Bretter vorkommen.

Strada Ferrata Centrale-Toscana.

(Siena — Empoli.)

Einnahme im April 1857 Lire 48,146. 12 S. 6 D. gegen
" " " 1856 " 47,830. 10. 11.

Oel-Gemälde

von ältern Meistern ersten Ranges ist eine Sammlung von München hier angekommen, um solche im Einzelnen oder zusammen zu verkaufen. Kunstfreunde werden höflichst eingeladen, selbige in Augenschein zu nehmen des Morgens von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr den 14. bis 18. Mai a. c.
Hôtel de Pologne Nr. 50.

Neue Preis-Courante werden ausgegeben bei dem
Haupt-Blau-Farbenlager.

Mein Tanzunterricht

beginnt Montag den 18. Mai. **Aug. Witzleben.**

Die Sparcasse der „Teutonia"

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „**Teutonia**" gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „**Teutonia**" abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Casse gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „**Teutonia**" (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „**Teutonia**", Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „**Teutonia**", Herrn **C. Louis Täuber** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Fedor Wilisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 27.

Einladung

zur

Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.

10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10 %,

Areal ca. 3130 Dresdner Scheffel = 2544 bayerische Tagewerk = 3395 preußische (Magdeburger) = 3307 hannoversche = 2408 badische Morgen = 2142 englische Acres.

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigefügt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 Thlr. mit 10 % Einzahlung, von denen bereits ein ansehnlicher Theil gezeichnet ist, auf.

Zeichnungen werden angenommen bei

Herrn Ferdinand Thilo in Leipzig,

woselbst der Prospect mit Croquis zu haben ist.

Leipzig, am 13. Mai 1857.

Das Committee.

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz-Adorfer Schieferbau-Verein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

Heintz & Haussner,
Reichsstraße Nr. 41.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/5

Grünauer Kalkstein- und Marmor-Abbau-Gesellschaft zu Zwickau.

Zu Annahme und Besorgung der bis zum 25. d. Mts. zu bewirkenden zweiten Einzahlung à 10 Thlr. erbieten sich

F. A. Schruth & Sohn.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1831.

Im Jahre 1856:

Zutritt neuer Mitglieder	229 Pers. mit	Thlr.	240,700.
Prämien-Einnahme		„	190,962.
Zinseneinnahme		„	59,879.
Für Sterbefälle bezahlt, wegen	140 Pers. mit	„	155,700.
„ Dividende vergütet		„	28,819.
Capital-Zuwachs		„	38,923.
Capital-Bestand		„	1,539,749.
Versicherungs-Bestand	4749 Pers. mit	„	5,406,000.

Dividende für 1857: 21 pro Cent.

Zur Annahme von Anträgen empfehlen sich

Apel & Brunner, F. W. Beckmann,

Agenten in Leipzig.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. **J. L. Windahl,**

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittag 4½ Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg
(Landscrona, Helsingborg, Halmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in **Lübeck** eintreffen.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 2. April 1857.

Charles Petit & Comp.

Photographische Bilder

werden in den verschiedensten Größen und in kürzester Zeit gefertigt, und finden die Aufnahmen bei jeder Witterung statt in dem

Atelier von Dr. C. Schmid-Monnard,

Münzgasse Nr. 19.

Empfehlung.

Leipzig, Mai 1857.

Nachdem mir von E. Hochlöbl. Königl. Sächs. Lotterie-Direction Concession zur Betreibung einer Collecte ertheilt wurde, empfehle ich mich einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum, so wie meinen lieben Freunden und Bekannten mit Loosen zur bevorstehenden 52. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zum Planpreise und soll es Ehrensache für mich sein, meine werthen Interessenten eben so prompt wie discret zu bedienen. Hochachtungsvoll

H. E. Friedrich,

Lindenstraße Nr. 4.

Für Damen

beginnt ein neuer Cursus, worin das Zuschneiden nach dem Maße gründlich in der Zeit von 8—14 Tagen gelehrt wird. Auch kann den Damen, wenn es dieselben wünschen, der Unterricht in ihrer eigenen Wohnung ertheilt werden.

Verwitw. Organist **Ehrentraut,**
Frankfurter Straße, blaue Hand.

Mein neuer, hinter Schimmels Gute gelegener

Trockenplatz

ist mit dem heutigen Tage eröffnet, und empfehle ich ihn, nebst Bleichplatz, Waschhaus und Rollen um so mehr, als er völlig frei von Staub und Ruß ist.

Leipzig, 15. Mai 1857. **B. Baumgärtel.**

Bekanntmachung,

die Händel'sche Badeanstalt im Partheфluß betreffend.

Einem geehrten Publicum, so wie allen meinen Bekannten hiermit die ergebenste Anzeige, daß vom nächsten Sonntag den 17. d. M. meine Badeanstalt in der bisherigen Weise wieder eröffnet sein wird, daher ich hiermit ergebenst bitte, mich mit recht zahlreichem Besuch zu beehren. Die Zugänglichkeit ist, wie bisher, vom Tauchaer Thore sowohl, als auch durch die zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe befindliche Thür.

Leipzig, den 16. Mai 1857.

Friedr. Händel, Fischermeister.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/6

Localveränderung.

Das Verkaufslocal von J. C. W. Grass, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
welches hier bis jetzt in Kochs Hof bestand, befindet sich im **Barfußgäßchen Nr. 7, der Handlung der Herren Kreller & Comp. vis à vis.**

Empfehlung.

Von heute an steht beim jedesmaligen Ankommen der Eisenbahnzüge für die ankommenden Passagiere, welche in meinem Gasthause einkehren wollen, ein elegantes Geschirre auf hiesigem Bahnhofe bereit; auch befördere ich Badegäste zu den möglichst billigsten Preisen nach Karlsbad.

Zwickau, den 7. Mai 1857.

Gottlob Flechsig,
Gastwirth zum weißen Hirsch.

Bekanntmachung.

Mehrseitigen Wünschen zu entsprechen bleibt Unterzeichneter bis zum 21. d. M. noch hier und ersucht Diejenigen, welche sich bis dahin noch von dem Uebel der **Hühneraugen** und **eingewachsenen Nägel** befreien lassen wollen, gefälligst ihn Tags zuvor davon in Kenntniß setzen zu lassen.

A. Hecht,
Hof-Operateur Sr. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin,
logirt große Fleischergasse Nr. 17, 2. Etage.

Localveränderung.

Das Lager
fertiger Damen-Mäntel und Mantillen
von
Gustav König
befindet sich von jetzt an
Grimma'sche Straße Nr. 24.
2. Etage.] [2. Etage.

Localveränderung.

Meine Stahl- und Kupferdruckerei befindet sich **Neumarkt Nr. 36**, 2. und 3. Etage. **D. G. Alboth.**

Von heute an befindet sich mein Wäsch- und Cravattengeschäft wieder Salzgäßchen Nr. 8. **W. Kretschmar.**

Die Stahl- u. Kupferdruckerei
von F. A. Zehl senior

befindet sich **kleine Windmühlengasse Nr. 12.** — Dieses seit 50 Jahren bestehende Druckereigeschäft übernimmt den Druck von Kunstplatten, gestochen in allen Manieren, und empfiehlt sich den Herren Kunst- und Buchhändlern zu gütiger Beachtung.

Die Seiden- u. Wollenfärberei
von Louis Dumont,
Reichels Garten, Vordergebäude,

färbt und appretirt alle seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffe, so wie Meubles-Plüsch jeder Art, in allen beliebigen Farben zu den billigsten Preisen.

Auch werden von jetzt an alle Sorten neue und getragene Strohhüte schön braun und schwarz gefärbt, auf neue Strohhüte auch das jetzt so sehr beliebte Silbergrau, worauf ich besonders die Herren Strohhutfabrikanten aufmerksam mache.

Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2½ Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**, Grimm. Straße Nr. 31.

Billiger Ausverkauf

feiner gestickter Kragen, Aermel und Hemdchen Elsterstraße 1602 B, Grauls Schleiferei 2 Treppen.

Feine Stahlbrillen

mit besten Gläsern für Kurzsichtige von 20 Ngr. bis 2⅔ Thlr., Arbeitsbrillen von 15 und 20 Ngr., elegante Lorgnetten mit Federn zum Aufspringen 25 Ngr., **einzelne Gläser 5 Ngr.** empfiehlt
O. H. Meder, Optiker, Markt, Kaufhalle im Durchgang.

Für Wiederverkäufer

lagert eine Quantität vorzüglicher Hanfzwirn sehr billig
Naundörfchen Nr. 14, 3 Treppen.

Prager Putz-Steine

empfing wieder und empfiehlt
Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen und Mäntelchen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei **C. Egeling**, Schneidermstr., 2. Et.

Apparate

zur Bereitung kohlensäurehaltiger Getränke, nebst den dazu nöthigen Patronen und Pulvern empfiehlt

C. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.

Gartenmeubles

von **Gußeisen**, buchenholzartig façonnirt,
1 Bank mit Eichenholzsitz und Lehne Thlr. 5.
1 Stuhl . . . . . = 2½.
von **Schmiedeeisen**, bambusartig lackirt,
1 Tisch mit drahtgeflochtener Platte = 5.
1 Stuhl mit do. Sitz . = 4.
Bettstellen von 10 bis 15 Thlr.

Muster stehen zur Ansicht im Comptoir der Unterzeichneten, Roßplatz Nr. 8 im **Kurprinz.**

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
von W. Hamm.

Ausverkauf von Lorgnetten, Theaterperspectiven, Klemmern,

feinen Brillen, Fernröhren, Loupen während der Messe zu und unter der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise
Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig geradeüber, nahe am Johannisbrunnen.

Fertige Handlungsbücher,

liniirt, paginirt und **foliirt**, mit und ohne überdruckte Köpfe, **engl. Leder-** und **grüne Leinwand-Einbände,** empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/7

Große und Kinder-Spaten, Schippen, Baunägel, Rohrdraht, Rohrnägel,
Kochröhren und Kochmaschinen nebst Zubehör und luftdichte Feuerthüren
empfiehlt **Robert Schallmaier**, Stadt Dresden.

Nr. 19. Dauerhafte Arbeit. Nr. 19. Grimm. Str. Gute Stoffe. Nr. 19.

Reelle Bedienung in Nr. 19, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Nur noch heute!

Um Auctions-Kosten zu ersparen, sollen und müssen die prachtvollsten

Herrenkleider und Schlafröcke

in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen, sondern bedeutend billiger als in den theuren Läden, wo die Käufer die Miethe mitbezahlen müssen, verkauft werden, so daß das Oberzeug nicht einmal daran bezahlt wird, und zwar: **1000** Sommer- und Frühlings-Ueberzieher 1¼ ab, **1000** detgl. engl. und franz. Nouveautés 3 ab, **700** elegante Pellissier, Orloffs und Raglans 4 ab, **1000** prachtvolle Beinkleider 1 ab, **2000** Schlafröcke, Westen und amerikanische Regenröcke 1 ab.

Nur einzig und allein Nr. 19, Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe hoch, neben Herrn Uhrmacher Louis.

Nr. 19, 1 Treppe hoch — Spottbillig — Nr. 19, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Nr. 19. Grimm. Str. Nr. 19. Dicht am Markt.

Am Markt in der alten Waage.

Nur noch heute

als zum Schluß der Messe

will ich wegen **Ersparung** der Rückfracht die kostbarsten **Herren-Anzüge** und **Schlafröcke** in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl für jedes **mögliche Gebot**, mithin für sehr **billige Preise** verkaufen.

Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,

am Markt in der alten Waage, am Markt.

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke.

Hydraulische Pressen

neuester Construction liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von

Moritz Jahr in Gera.

Scherzer-Bornand,

Lager

von Uhren, Spieldosen und Burin fixe

aus St. Croix,

Reichsstraße Nr. 5, 3. Etage.

Hab' Acht.

Ostindische Gesellschafts-, Reis-, Nonnen-, Muskat-Vögel, Bengalen-Berloditchen-Papageien, rothe Kardinäle, abgerichtete Dompfaffen, welche die schönsten Lieder pfeifen, beste Harzer Canarienvögel und mehrere andere Sorten sind angekommen und stehen vier Tage zu verkaufen im **Gasthause zum halben Mond, Hallesche Straße Nr. 13.**

Zur Beachtung.

So eben angekommen sind echte ungarische **Sprosser**, welche **David, Papst** und **Wonack** schlagen. Stets zu hören im Gasthaus zum schwarzen Kreuz.

Wenzel Petzhold, Vogelhändler aus Prag.

Birken- und Fichten-Pflanzen, Alles mit Ballen, sind billig zu verkaufen Nicolaikirchhof.

Thiele & Reinholt.

Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt die letzte Sendung frischer Leber- und Sardellen-Leberwurst, Weißwurst u. s. w.

Local Petersstraße Nr. 44. im Gewölbe des Klempnermstrs. Hrn. Häckel.

Carolath-Rhein-Lachs.

Aal-Hummer.

A. C. Ferrari.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Beilage zu Nr. 136.] 16. Mai 1857.

Preis-Courant der Herren-Garderobe.

Nur noch heute!!!

Frühjahrs- und Sommer-Ueberzieher	von 2½ Thlr. an,	
Raglans und Orloffs von ff. franz. Velour	= 5½ „	=
Geh- und Leibröcke von ff. Electoral	= 5½ „	=
Beinkleider von verschiedenen Stoffen	= 20 Ngr.	=
desgleichen in gutem franz. Buckskin	= 2 Thlr.	=

Westen, Schlaf- und Hausröcke sehr billig.

Engros-Lager

von echt englischen Regenröcken auf Alpaca und Seide zu den billigsten Fabrikpreisen.

Winterlager für die Hälfte des Kostenpreises.

Im

Ersten und größten Herren-Garderobe-Magazin

von

Gebrüder Kaufmann aus Berlin.

Zur Messe hier:

28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28.

Ein Haus in freundl. Lage der innern Stadt u. Vorstadt sollen Verhältnisse halber sehr billig verkauft werden kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Ein kleiner Gasthof mit Oekonomie und einige freundl. Landhäuser mit Gärten von 800—2000 ℳ sind zu verk. kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Wieder von allen Sorten Pianofortes von 10 bis 120 Thaler in und aus Familien sind zu verkaufen Königs Haus am Markt im Hofe Treppe C, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Clavier für einen Anfänger Burgstraße Nr. 9 im Garten parterre rechts.

Zwei Pianoforte, ein alter Flügel und 1 tafelförmiges stehen billig zu verkaufen Neukirchhof 37, 1 Treppe.

Eine Nähmaschine neuester Construction steht zur Ansicht Frankfurter Straße, goldne Laute im Hofe 1 Treppe bei

H. Prautsch.

Veränderungshalber sind Tauchaer Straße Nr. 1, erste Etage sehr elegante Meubles, unter Anderem ein fast noch ganz neues Polysander-Meublement, preiswürdig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind im Ganzen wie im Einzelnen Conditorei-Utensilien, bestehend in Marmorplatten, Kesseln, Waagen, Horden, Mörsern u. s. w. Das Nähere Gerberstraße Nr. 61 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine gute Scheibenbüchse nebst allem Zubehör kleine Windmühlengasse Nr. 10 im zweiten Stock.

Zu verkaufen sind billig wenig gebrauchte Kegel mit Kugeln in der Schützenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht eine Hobelbank, 1 hoher Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Schüsselbret, Tisch, Zeiger Str. u. d. Linde.

Ich bin gesonnen meinen **Mast-Ochsen** zu verkaufen, 5½ Jahre alt, an eine Oekonomie aufs Land.

Zur Ansicht in der Weide am Fleischerplatz in Leipzig bei Herrn Lautsch.

Zu verkaufen steht ein Pferd, 9 Jahr, lichtbraun, einspännig gehend, Webergasse Nr. 10—11.

Zu verkaufen steht ein brauchbares Zugpferd Gerberstraße Nr. 42.

Zu verkaufen sind 2 **Wachtelhunde** für Fremde Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 3 Stück junge Affenpinscher, echt ungarische Race, kleine Gasse im Kohlengeschäft.

Verbenen

in den brillantesten Farben in großer Auswahl à Dutzend 15 bis 20 Ngr.,

Levkoyenpflanzen,

kräftig und sehr gut in's Gefüllte fallend, à Schock 5 Ngr.,

Stiefmütterchen

in den mannichfaltigsten Farben à Dutzd. 5 Ngr.,

Georginen,

vorzüglich Modeblumen, à Stück 2½ Ngr., Bd. Gruppenpflanzen, welche den ganzen Sommer ununterbrochen blühen u. s. w. empfiehlt

F. W. Buch, Kunst- und Handelsgärtner, Kanonierstraße Nr. 4, rechts am bayerischen Platz.

Nelkenpflanzen à Dtzd. 15 Ngr., blühbare **japanische Levkoyen** à Stck. 6 Ngr., gefüllte **Veilchenpflanzen** das Dtzd. 5 Ngr. empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Dresdner Bauernwurst.

Heute erhielt ich den ersten Transport Dresdner Bauernwurst. Bernhard Walle, Stand Klostergasse, Stadt Berlin gegenüber.

Georginen.

Von den neuesten deutschen, englischen, französischen und belgischen Georginen führe ich gegenwärtig ein Lager von 10,000 Stück in 600 Sorten der schönsten gestreiften, bunt gespitzten und wahrhaft bienenzellenförmigen Blumen in der mannichfaltigsten Farbenpracht und verkaufe à Dtzd. in 12 Sorten zu 1, 2, 3 und 4 Thlr., 30 ältere nur gute Sorten 2 Thlr., 50 d. zu 3 Thlr., 100 d. 5 Thlr., 50 Sorten bessere 5 Thlr., 100 Sorten d. 10 Thlr., gegen portofreie Einsendung des Betrags. NB. Für Emballage wird nur der eigne Verlag berechnet und ist für je 12 Stück 3 Ngr., bei 25 Stück 6 Ngr., bei 50 Stück 10 Ngr., bei 100 Stück 20 Ngr. dem Betrag beizufügen.

Da ich im Laufe von 20 Jahren mit den ersten Züchtern Deutschlands, Englands, Frankreichs und Belgiens in Verbindung stehe und alljährlich nur das Beste vom Neuesten mit namhaften Geldopfern beziehe, so steht wohl zu erwarten, daß mein Sortiment das gewählteste hier sein kann und deshalb selbst für billige Preise gute Blumen zu beziehen sind. Außerdem empfehle ich noch ein Sortiment von 200 Sorten **Verbenen** der neuern und allerneusten Sorten à Dtzd. 1 Thlr. in 12 Farben, 30 Sorten in 30 Farben 2 Thlr., 50 Sorten in 50 Farben 3 Thlr., echt engl. extra extra gefüllte **Malven** à Dtzd. 1 Thlr. ꝛc. ꝛc.

Stötteritz, im Mai 1857.

J. C. Schulze,
Gastwirth und Gärtnerei-Besitzer.

!!!

La Competentia-Cigarren Nr. 20,
eine besonders feine 4 Pf.-Cigarre, empfiehlt
Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke.

Feinsten Maitrank,
täglich frisch aus grünem Waldmeister, pr. Fl. 7½ und 10 Ngr., empfiehlt **Franz Voigt,** Dresdner Straße.

Maitrank
die Flasche à 10 Ngr. empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Apfelsinen.
Ausverkauf von neuen Alexander-Datteln (à ℔ 7½ Ngr.), neue Smyrnaer Tafelfeigen (à ℔ 8 Ngr.), Kranzfeigen (à ℔ 5 Ngr.), Mandeln in Schalen (à ℔ 15 Ngr.), Traubenrosinen (à ℔ 11 Ngr.), lange lombardische Nüsse (à ℔ 10 Ngr.), Sicilianische Nüsse (à ℔ 4½ Ngr.), Johannisbrod (à ℔ 2½ Ngr.).
Moritz Rosenkranz,
Markt, am Gewölbe Nr. 19 des Rathhauses.
(NB. Mein Stand wird Sonnabends punct 3 Uhr eingepackt. Nächsten Montag treten die frühern Preise ein.)

Pumpernickel.
Frischen Pumpernickel à Stück 17½ Ngr., weißen à Pfund 10 Ngr., große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Wir empfingen heute die **ersten neuen**
Matjes-Häringe.
W. F. Eleke sel. Erben & Co.,
Schützenstraße Nr. 25.

Einkauf von Juwelen,
Gold und Silber, Uhren,
Münzen, Tressen, Leihhausscheinen,
werthvollen Sachen überhaupt, zu höchsten Preisen bei
Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 24, im Gewölbe Krafts Hof schrägüber.

Leihhausscheine, Federbetten,
Uhren, Wäsche, Kleider und **Wirthschaftsgeräthe, Meubles** und Matratzen werden zu kaufen gesucht und bestmöglichste Preise bezahlt **Brühl** Nr. 11 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht: mehrere alte brauchbare Dampfkessel. Adressen bittet man abzugeben bei C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht wird eine brauchbare Hobelbank. Adr. werden Windmühlenstraße Nr. 46, in der Restauration erbeten.

1000—1100 Thlr. sind gegen gute Hypothek zu Johannis d. J. auszuleihen durch Adv. **Cerutti.**

Gesucht wird ein Viertel Theater-Abonnement für den Sommer, oder auch aufs ganze Jahr, Parquet oder 1. Rangloge. Adressen sind gef. abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 30.

Pensions-Gesuch.
Sogleich oder bis zum 1. Juni kann wegen eingetretener Verhältnisse ein Lehrling von der Handlung (oder auch Schüler), der Sohn gebildeter Aeltern, freundliche Aufnahme, Kost und Logis unter sehr vortheilhaften Bedingungen finden bei
verw. Pastor **Günther,** Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Für ein Stadt- und ein Kriegsgericht sucht Actuare **das Bureau** Ritterstraße 34, 2. für Juristen ꝛc.

Ein Provisionsreisender
für Sachsen, Preußen und Schlesien, für einen Artikel, der sich neben Colonialwaaren oder Tabak sehr gut verkaufen läßt, wird zu engagiren gesucht und Adressen mit Angabe der Referenzen unter B. S. ℍ 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die Besorgung der Contor-Arbeiten, welche zum praktischen Betriebe unserer Cigarren-Fabrik gehören, suchen wir zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Mann in mittleren Jahren. Nur ein solcher, welcher schon mit derartigen Arbeiten vertraut ist und genügende Beweise über seine Brauchbarkeit und Tüchtigkeit beizubringen vermag, kann Berücksichtigung finden und werden wir auf baldige schriftliche fr. Offerten Näheres mittheilen.
Drechsler & Comp.
in Döbeln.

Ein geübter und zuverlässiger Schreiber wird vom 1. Juni d. J. ab gesucht von Adv. Winkler, Katharinenstraße Nr. 7.

Ein tüchtiger **Gärtner** findet auf einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Einige tüchtige Arbeiter
sucht gegen guten Lohn
August Schwarze, Drechslermeister
und **Elfenbeinschneider in Apolda.**
Auch können bei mir einige junge Leute unter günstigen Bedingungen als Lehrlinge unterkommen.
Der Obige.

Kellner-Gesuch.
Ein gewandter erster Kellner findet sogleich Condition
Dresdner Straße Nr. 10.

Ein ordentlicher Kellnerbursche, welcher sofort antreten kann, wird gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 10.

Gesucht wird ein gewandter Kellner bei
J. G. Hoppe.

Gesucht wird ein gewandter Kellner in ein auswärtiges Hôtel mit guten Attesten. Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche zum Kegelaufsetzen im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird ein sehr gewandter Bursche v. 15—17 J. für ein Seidenwaaren-Geschäft Johannisgasse Nr. 44b parterre.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/10

Gesucht wird ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher das Serviren versteht und schon in Restaurationen gewesen sein muß. Adressen sind abzugeben unter T. poste rest. Leipzig.

Einen hübschen Burschen von 14—15 Jahren sucht in Wochenlohn **Heinrich Peißker.**

Gesucht werden einige im Coloriren geübte Burschen bei **Carl Strauch,** Katharinenstraße Nr. 2.

Gesucht wird eine junge anständige Dame von gutem Aeussern, in der feinen Küche geübt, als selbstständige Wirthschafterin. **Julius Knöfel,** Johannisgasse Nr. 44b.

Gesucht werden zu leichter Arbeit einige Mädchen von 14 bis 16 Jahren. **H. E. Kramer,** Centralhalle Nr. 18.

Gesucht wird für ein auswärtiges **Conditorei-Geschäft** ein junges freundliches Mädchen. Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Zum 1. Juni wird für ein Rittergut in der Nähe Leipzigs eine tüchtige und **reinliche Köchin** gegen 40 Thaler Lohn gesucht.
Das Nähere in Gohlis Nr. 68 in der Allee.

Gesucht werden zwei anständige Mädchen, die rechnen und schreiben können, in ein Hotel ans Buffet nach Altenburg; Selbige müssen sich aber selbst vorstellen.
Zu erfahren bei Frau Christiane Benndorf, Weibermarkt Nr. 92.
Altenburg, den 14. Mai 1857.

Ein gebildetes Mädchen von freundlichem Aeußern, welches zu einem Handlungsgeschäfte Routine hat, kann auswärts eine gute Unterkunft finden. — Briefe mit H. H. sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Stubenmädchen gesucht im schwarzen Kreuz.

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Stubenmädchen,** welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und das Nähen, Waschen, Platten und Serviren versteht. Zu melden Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe links.

Ein ehrliches Dienstmädchen kann sofort Dienst erhalten hohe Straße Nr. 7.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht. Näheres Querstraße Nr. 4 parterre.

Ein zuverlässiges, im Kochen nicht unerfahrenes und in häuslichen Arbeiten geübtes Mädchen wird vom 1. Juni ab gesucht Katharinenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen für Kinder findet Dienst. Zu melden mit dem Dienstbuche bei
C. Rud. Wilhelmy, Dresdner Straße, Einhorn.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und Haus.
Näheres zu erfragen Hainstraße, Adlerapotheke 2 Treppen hoch, heute Sonnabend früh von 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein arbeitsames mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in eine Restauration nahe bei Leipzig. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe von früh 9—10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Scheuermädchen im Feldschlößchen.

Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung im Kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann sich melden bei
Moritz Berger, Reichsstraße Nr. 48.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, Reichsstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Zimmermädchen, welches möglichst schon als solches in Gasthäusern diente.
Näheres Stadt Berlin.

Gesuch. Ein Mädchen für häusliche Arbeit und für Kinder wird sofort oder zum 1. Juni gesucht. Nur solche, welche gute Atteste oder Empfehlungen haben, können sich melden Floßplatz Nr. 1 c B auf dem Zimmerplatze.

Eine **Köchin,** die sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens und ihrer Rechtschaffenheit aufzuweisen, auch nicht zu oft den Dienst gewechselt hat, kann sich melden Kurprinz 1. Etage von 1/2 10 bis 11 Uhr Vormittag.

Gesucht wird eine Jungemagd; nur solche wollen sich melden, welche gute Atteste aufzuweisen haben, von früh 8 bis 10 Uhr, Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, Ritterstraße 22, 1 Tr.

Gesucht wird ein **Kindermädchen**
Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag wird gesucht. Zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 11, 1 Treppe.

60 Thaler.

Ein junger Mann, welcher Soldat gewesen, eine schöne Hand schreibt, gute Zeugnisse und Schulkenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle an der Eisenbahn, welche monatlich circa 20 ℛ einbringt. Wer ihm dieselbe verschafft, erhält obige Summe. Adressen C. F. H. poste restante Torgau.

Ein junger Commis, welcher bisher in einem lebhaften auswärtigen Modewaaren- und Tuchgeschäfte servirte, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung. Geneigte Adr. beliebe man sub H. Nr. 222. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger starker, militairfreier Mensch, welcher drei Jahre bei einem Herrn war, sucht Stelle als Markthelfer oder sonstige Arbeiten. — Geehrte Herren werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter X. H. 19.

Gesuch. Ein rüstiger, sehr rechtschaffener, cautionsfähiger Mann, gelernter Stellmacher, auch in Tischler- und Zimmerarbeit geübt, sucht einen Posten als Hausmann oder irgend eine seinen Leistungen entsprechende Anstellung. — Reflectirende werden gebeten, ihre werthe Adresse unter **G. H.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Kellner, welcher hier blos zur Messe engagirt war, zuvor außerhalb 2 Jahre in einem Hotel ersten Ranges servirte, sucht Stelle, entweder in einem Hotel oder in einer Restauration. Das Nähere in Schucans Conditorei.

Ein **Kellner** von 20 Jahren, militairfrei, seit 1 1/2 Jahre in einer der **ersten** Restaurationen conditionirend, sucht zum 1. oder 15. Juni eine ähnliche Stelle **hier** oder **auswärts; gute Zeugnisse** stehen ihm zur Seite. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn G. Agner, Grimma'sche Straße 21 niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht Stellung als Schreiber, Laufbursche ꝛc. Näheres Ritterstraße 10, Hintergebäude 2 Tr.

Ein junger thätiger Mann mit Vermögen sucht Stelle als Hausm., Markth., Aufseher, oder möchte sich bei einem einträgl. Geschäfte betheiligen. Anmeld. übernimmt Dr. Aug. Schmidt, Neukirchh. 30.

Eine junge nicht ungebildete Witwe sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Wirthschafterin, Erzieherin der Kinder u. s. w. Auch würde dieselbe, da sie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, eine Stelle als Lehrerin in einer Kinderanstalt annehmen.
Gefällige Adressen bittet man poste restante unter der Chiffre H. 8. niederzulegen.

Ein junges, anständiges und gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht Dienst für jetzt oder später als Jungemagd, Verkäuferin oder auch bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin.
Näheres
goldnes Schiff 3 Treppen vorn heraus.

Ein kräftiges Mädchen von 18 Jahren sucht verhältnißhalber einen Dienst bei anständiger Herrschaft, sei es für Kinder oder Gehülfin der Hausfrau. Zu erfahren Querstraße Nr. 21 B, 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bis zum 1. Juni eine Stelle als Jungemagd. Dasselbe kann im Schneidern, feiner Wäsche platten, Serviren sehr gut fertig werden, hauptsächlich im Nähen. Wertheste Adr. bittet man unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/11

Ein rechtliches fleißiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni einen Dienst für Küche und Haus-Arbeit. Zu erfragen Roßplatz Nr. 1 im Seitengebäude links parterre bei ihrer Herrschaft.

Eine alleinstehende Witwe sucht ein baldiges Unterkommen als Wirthschafterin, Kindernehme oder Köchin bei ein Paar kinderlosen Leuten. Näheres zu erfragen Stadt Mailand.

Ein anständiges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht und auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht den 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche gründlich erfahren, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht zum sofortigen Antritt bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre links.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Putz und anderen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Familien Beschäftigung. Geehrte Offerten bittet man bei Hrn. Kaufmann Stock, Münzgasse Nr. 1, abzugeben.

Eine geschickte Köchin, die dauernd bei anständ. Herrschaften diente, sucht f. 1. od. 15. Juni Dienst, Johannisgasse 44b part.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht einen Dienst für Alles. Näheres Salzgäßchen 4, Gewölbe.

Niederlage-Gesuch:

gross, trocken und in möglichster Nähe der Grimma'schen Strasse, durch

Adalbert Mawsky.

Gesucht wird zu Johannis von einer ruhigen Familie ein Logis von 2—3 Stuben mit Zubehör, Stadt oder Vorstadt.
Adressen werden sub S. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Miether in der Umgegend des Königsplatzes in einem anständigen Hause (auch Holzgasse) ein heizbares Zimmer mit oder ohne Kammer, unmeublirt, baldmöglichst. Adressen sind abzugeben poste restante **Fr.**

In 2. Etage werden zwei unmeublirte Zimmer nebst Schlafbehältniß, zu einer juristischen Expedition passend, sofort oder 1. Juli zu miethen gesucht durch Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht werden zum 1. Juni oder Johannis von ruhigen pünctlichen Miethern 2 Wohn- nebst Schlafstuben, oder ein Familienlogis; Nähe des Marktes wäre erwünscht. Adressen gefälligst niederzulegen Hainstraße Nr. 1 im Bürstenlager.

Gesucht wird bis zu Johannis ein Familien-Logis im Preise von 60 bis zu 75 Thlr., am liebsten im Peters- oder Johannisviertel. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Mönch, Ecke der Bosenstraße im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein kleines meublirtes Stübchen oder freundliche Kammer von einem Mädchen. Adressen unter T. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung.

Auf dem Neumarkt ist ein kleines Gewölbe nebst heizbarer Schreibstube und daranstoßender Niederlage vom 1. Juli a. c. aufs ganze Jahr zu vermiethen und in der Tuchhalle Treppe C, 4. Etage das Nähere zu erfahren.

Vermiethung.

Ein in der Reichsstraße in guter Meßlage befindlicher Hausstand ist für die Michaelis-Messe d. J. und die folgenden Messen zu vermiethen und das Nähere zu erfahren beim

Adv. **Klein**,
Katharinenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Eine Niederlage,

für Buchhändler und zur Waarenlagerung sehr passend, sofort oder Johannis zu übernehmen, und eine desgleichen und ein Boden, zu Michaelis frei werdend, sind zu vermiethen. Adressen erbittet man sich unter N. W. № 8. durch die Expedition d. Bl.

Vermiethung.

Die Parterrelocalitäten des Hauses 16a an der Pleißengasse, in welchen seither Schankwirthschaft betrieben worden ist, sind für den 1. October c. anderweit zu vermiethen.
Gütige Pachtlustige erhalten Auskunft in der Expedition des Adv. **Bennewitz**, Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Zu vermiethen ist Johannis c. ein Familien-Logis von 4 Stuben, Kammern nebst Zubehör, in 2. Etage, äußere Zeitzer Straße Nr. 20. Näheres parterre links.

Ein Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, parterre oder 1. Etage, ist zu vermiethen Lindenau, Gartenstraße Nr. 49.

Die eine Hälfte der ersten Etage Tauchaer Straße Nr. 1, sehr elegant eingerichtet und zu einer geräumigen Familienwohnung passend, ist zu Johannis, resp. Michaelis d. J. zu vermiethen.

Stallungen sind von jetzt ab in der Nähe des L.-Dr. Eisenbahnhofes zu vermiethen. Näheres Ritterstraße Nr. 34, 2. Etage.

Sommerlogis.

Ein freundliches Logis an einen ledigen Herrn ist in Gohlis zu vermiethen. Näheres Thomaskirchhof Nr. 7, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in gesunder freundlicher Lage, meßfrei, mit Hausschlüssel, ist zum 1. Juni an einen oder zwei Herren zu vermiethen Ecke der Dresdner und Querstraße 2. Etage, vis à vis Hotel Stadt Dresden.

Garçon-Logis.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren gegen 80 ₰ jährlich zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Zu vermiethen

ist ein am schönsten Theile der Promenade gelegenes, gut meubl. Garçon-Logis, sofort zu beziehen, Mühlgasse Nr. 6, 3. Etage.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube vorn heraus als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Poststraße 3, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist ein fein meublirtes Zimmer. Das Nähere Klostergasse, Hotel de Saxe beim Hausmann.

Zu vermiethen u. sogleich zu beziehen ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube nebst Schlafgemach Frankf. Str. 57, 2 Tr.

Zu vermiethen ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten
Rosenthalgasse Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermiethen ist ein sehr freundliches meublirtes Zimmer nebst Kammer Neukirchhof Nr. 43, 1. Etage.

Zu vermiethen ist sofort oder zum 1. Juni eine Stube in der ersten Etage vorn heraus Nicolaistraße Nr. 34 parterre.

Eine gut meubl. Stube mit Schlafstube ist an 2 Kaufleute oder Beamte zu vermiethen kleine Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Zwei Schlafstellen sind offen
Kirchgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Offen sind 2—3 freundliche Schlafstellen
große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Kunst-Anzeige.

Grosse Funkenburg.

Wegen der Proben und der Vorbereitung des Feuerwerks zur großen Vorstellung zum Sonntag, wobei eine heroische Pantomime von mehr als 50 Personen gegeben wird, findet **heute Sonnabend keine Vorstellung** statt. Ich mache aber ein geehrtes Publicum auf die Sonntags-Vorstellung besonders aufmerksam und zeige zugleich ergebenst an, daß ich mit meiner Gesellschaft außer morgen nur noch 5 Vorstellungen gebe.
Anfang am Sonntag punct 5 Uhr.
M. Weltzmann, Director.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/12

Die fliegenden Hunde
sind noch zu sehen.
Die Unterzeichneten beehren sich, das hochgeehrte Publicum zu Leipzig darauf aufmerksam zu machen.
Schröder-Kullhuger.

BONORAND.
Morgen Sonntag den 17. Mai
Erstes Früh-Concert
von **Fr. Riede.**
Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonntag
Concert
im Garten des Schützenhauses.
W. Herfurth.

TIVOLI.
Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.
Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Centralhalle.
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
F. Harold.

Odeon.
Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Schneemanns Restauration am Neumarkt.
Heute Sonnabend
musikalische Abendunterhaltung
von der Tyroler Sänger-Familie Killian.
Anfang 8 Uhr.
NB. Das bayerische Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg ist famos.
C. W. Schneemann.

Böhlitz-Ehrenberg.
Sonntag den 17. Mai ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
J. G. Große.

Hergers Restauration in Lindenau
ladet morgen Sonntag zu Fladen, Obst- und Kaffee-Kuchen, ff. Bier freundlichst ein.

Bayerische Bierstube von A. Zerbe, Burgstraße.
Heute Abend Zaubervorstellung von Hrn. Lindmüller nebst Frau. Anfang 8 Uhr.

Anfang 7½ Uhr. # Hotel de Saxe. Entrée 3 Ngr.

Heute Sonnabend letzte Abendunterhaltung der Herren Stahlheuer und Collegen.
Bei dieser unserer letzten humoristischen Abendunterhaltung werden wir die neuesten und beliebtesten Piecen vortragen, um uns ein gutes Andenken zu sichern.
Hochachtungsvoll Stahlheuer und Collegen.

Hôtel de Saxe. Morgen früh Speckkuchen.

Restauration zur Wölbingschen Brauerei, Windmühlenstrasse 15 im Hofe links.
Heute Sonnabend **Concert des Strack'schen Männer-Quartetts** aus Berlin und ernste und launige **Gesangvorträge** der Tenoristen Herren **Voß** und **C. Ring.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.
Zu obigem Concerte erlaube ich mir, dessen Restauration sich zwar fern vom Meßgewühle befindet, meine Freunde und Gönner ergebenst einzuladen. Für ein ff. Glas Lagerbier, so wie gute Speisen ist gesorgt.
D. Restaurateur.

Ergebenste Anzeige.
Morgen Sonntag den 17. Mai Nachmittags 2 Uhr findet die feierliche Einweihung des von mir neu erbauten, mit Blumen und Kränzen festlich geschmückten Tanzsalons durch Concert- und Ballmusik von dem Musikchore des Herrn **Ernst Hellmann** aus Leipzig statt.
Die Nähe des weltberühmten Bienitz, welcher in seinem verschiedenartigsten Laubholze die amüsantesten Partien bietet und der nachbarliche Wachberg, wo den Blicken sich ein herrliches Panorama öffnet, wird den Aufenthalt bei mir gewiß zu einem sehr angenehmen machen; auch werde ich ganz besonders durch div. warme und kalte Speisen und Getränke das mich beehrende Publicum zufrieden zu stellen bemüht sein.
Gasthaus zu Rückmarsdorf am Sandberge. Ferdinand Nounger.

Morgen erstes Früh-Concert im Waldschlößchen zu Gohlis, Nachmittags Concert und gleichzeitig Tanzmusik.

Kleiner Kuchengarten. Morgen Sonntag früh von 6 Uhr an frischen Kuchen ꝛc.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/13

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz

„vom beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg",
wobei Fladen, Spritz-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer, feinster Maitrank. Abends Cotelettes mit Spargel, Beefsteaks, Eierkuchen mit Stauden- und Gurkensalat und div. kalte Speisen. **Schulze.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 17. Mai

Concert und Tanzmusik.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag ladet zu Fladen und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen nebst feinen Bieren ergebenst ein **G. Höhne.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag **Concert** und **Tanzmusik.** Das Musikchor von **C. Haustein.**

Möckern. Sonntag den 17. Concert und Tanzmusik.

Feldschlösschen.

Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier empfehle ich bestens, so wie Maitrank von bestem Moselwein.
Freundlichen Gruß. **Gustav Schulze.**

Schleußig.

Morgen Sonntag lade ich zu einer Früh- und Nachmittags-Partie, wobei ich mit gutem **Kaffee** und Kuchen, warmen und kalten Getränken, div. Speisen, so wie mit einem vorzüglichen Töpfchen **Lützschenaer Lagerbier** à 13 Pf. bestens aufwarten werde, ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

Oberschenke in Eutritzsch.

Morgen Sonntag **starkbesetzte Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **das Musikchor E. Hellmann.**

Klein-Zschocher.

Morgen Sonntag **starkbesetzte Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **das Musikchor E. Hellmann.**

Connewitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor E. Hellmann.**

Drei Mohren.

Morgen Sonntag **Tanzmusik.**

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Fladen und mehreren Sorten Kaffeekuchen aufwarten werde.
F. Tuschmann.

Gosenthal.

Morgen großes Schlachtfest, so wie Concert und Tanzmusik, verschiedene Sorten Kuchen und f. Kaffee empfiehlt
Gose und Lagerbier ff. **A. Bietge.**

Einen guten Mittagstisch

empfiehlt **C. A. Mey,**
Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Restauration zur Leinwandhalle

empfiehlt seinen Mittagtisch 2 halbe Port. 6½ Ngr.
W. Roetziger.

Die
Restauration Petersstraße 37

empfiehlt heute
Pökelschweinskuochen ꝛc.
Das Lagerbier aus der Vereins-Brauerei ist vorzüglich gut.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.
Morgen früh Speckkuchen.

Speckkuchen

heute früh von 8 Uhr an; **Bier ff.** bei
J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

Heute früh Speckkuchen bei
Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem **Münchener Bier** und heute Abend zu **Cotelettes mit Allerlei** ladet ergebenst ein
Morgen früh nach 10 Uhr **Speckkuchen.**
F. Fritzo.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Echt Bayerisches Bier empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen,

wozu höflichst einladet
F. Senf, Gewandgäßchen.

Kleine Funkenburg. Heute großes Schlachtfest.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 Ngr. Mein echtes Zerbster Bitterbier und Lützschenaer à Töpfchen 13 ₰ empfehle ich von wohlbekannter Güte. — NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.
Ergebenst **L. Hobusch,** Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.

Gasthaus zum Rosenkranz.

Heute Schlachtfest nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **J. C. Knittel.**

Heute früh ½9 Uhr Speckkuchen.

Die Biere sind zu empfehlen.
F. Finsterbusch, Reichsstraße Nr. 11.

Restauration zur Leinwandhalle.

Morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet **W. Röpiger.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/14

Heute Abend 7½ Uhr Speckkuchen. Dazu ladet ein H. W. Schulze, Tauch. Str. 11.

Verloren.

In den Vormittagsstunden letzten Donnerstags ist ein Granat-Armband, einfacher Reif, verloren worden. Da dasselbe als Andenken nur größeren Werth hat, so wird der Finder gebeten, es gegen gute Belohnung in der Gold- und Silberhandung von Herrn Carl Keuhl, Reichsstraße Nr. 1 abzugeben.

Verloren wurde auf der Straße vor Reichels Garten ein Packet schwarze Spitzen, ein Packet weiß mit rosa und grünem Bande, ein kleines Ledertäschchen mit Geld und ein Batist-Taschentuch. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Caspar Brune, Salzgäßchen Nr. 5.

Verloren wurde gestern von einem armen Dienstmädchen ein französischer Schlüssel. — Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Dank und Belohnung in der Reichsstraße Nr. 25, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch den 13. Mai ein Bambusrohr mit schwarzem Holzknopf, Tages darauf Donnerstags den 14. d. M. das Vorstück eines Stockknopfes, ein in Hirschhorn geschnittener Manns-kopf. Die Finder dieser Gegenstände werden gebeten, selbige dem Hausmanne in Auerbachs Hofe gegen Vergütung abzugeben.

Verloren wurde eine Schuhmacher-Maßlade. Der Finder wird gebeten, solche in der Katharinenstraße Nr. 16 im Hofe parterre bei Hrn. Wallner gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurden gestern Mittag in der Inselstraße 3 kleine Schlüssel. Man bittet sie gegen Belohnung abzugeben
Inselstraße Nr. 4.

Verloren wurde vorgestern Abend in der Elsterstraße bis in Grauls Schleiferei ein Schlüssel. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in obiger Dampfschleiferei.

Verloren wurde am 14. d. Mts. ein glatt goldener Trauring mit 2 Buchstaben gezeichnet. Man bittet gegen gute Belohnung beim Herrn Goldarbeiter Heyser abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Vormittag eine alte schwarze Peitsche und wird dem ehrlichen Finder, da es ein Andenken ist, eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Verloren wurde aus einem Wagen ein gesticktes Batisttaschentuch. Gegen Belohnung abzugeben Weststr. 1623 R, 2. Etage.

1/8 Loos 5. Classe Nr. 11658 ist verloren gegangen. Vor dessen Ankauf wird hiermit gewarnt, da bereits die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind.

Entflogen ist am vorigen Freitag ein hochgelber Canarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben Lindenstr. 5, im Hofe 1 Tr.

Abgegeben

wurden irrthümlicher Weise 4 Paquete und wolle sie der Eigenthümer Ritterstraße Nr. 34, 1 Treppe vorn heraus gegen Erstattung der Insertionsgebühren entnehmen.

Liegen geblieben ist ein ganz neues Bruchband am Brodstand Nr. 27 auf dem Neumarkt bei Frenkel.
Der Eigenthümer kann selbiges in Empfang nehmen.

Jugend und Schönheit sind stets mächtige Attractions-Mittel, namentlich auf der Bühne; — gehen nun solche mit einem tiefern künstlerischen Eindringen in die schwierigsten darzustellenden Charaktere Hand in Hand so fühlt sich der Zuschauende um so leichter hingerissen, seine vollste Anerkennung durch wiederholten lauten Beifall und öftern Hervorruf zu äußern! —

So geschah es auch der liebenswürdigen Darstellerin der „Julie", Fräulein **Widmann** vom Bremer Stadt-Theater, welche als Gast hier auftrat und den Wunsch vielfach rege gemacht hat, diese anmuthige Künstlerin noch einige Mal im Sommerabonnement auftreten zu lassen.

Mehrere Abonnenten.

Dem Herrn **Hermann Spitzner** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegenfeste. **A. S.**

Fräulein **Josepha Kilian** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfest von ganzem Herzen
ungenannt, aber sehr bekannt.

Es gratulirt dem Fräulein **Therese Lorenz** zu ihrem 23sten Wiegenfeste von ganzem Herzen
das Röhrwasser sieht finster.

Dem Non- plus- ultra- Walzertänzer
Herrn **R. Brebis**
gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste
Mietzchen.

Aach **mer** sin gekimm'n su geihn an grotohlirigens.
Niedlich, Knetschke, Ballmann jun.

Fassiana heute 12. Von den erwarteten 11 jungen Türken sind nur 4 glücklich angekommen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Fischerboote bei Amrum von H. Eschke in Berlin.
Strand bei Sapnitz auf Rügen von Demselben.
Erstürmung eines ungarischen Dorfes durch die Oesterreicher unter General Schlick von Bachmann-Hohmann in Pesth.
Stürmische See von Ed. Schmidt in Berlin.
Eingang in den Plauischen Grund von T. Faber in Dresden.
Italienischer Hirtenknabe von G. Souchon in Leipzig.
Schiffer, mit Bergung eines Mastes beschäftigt, von Th. Weber in Berlin.
Strand von Demselben.
Bodethal im Harz von Demselben.
Eine Wochenstube von A. Werner in Antwerpen.

Orpheus.

Um zahlreiche Betheiligung an der **heutigen** Versammlung ersucht die geehrten Mitglieder **der Vorstand.**

17. Ehrenberg,

Neues Thorhaus, 2 Uhr.

Die Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen an
Adv. **Cerutti.**
Anna Cerutti, geb. **Koch.**

Gestern Morgen 5 Uhr wurde meine liebe Frau, **Agnes** geb. **Ohrtmann**, zwar schwer aber glücklich von einem gesunden Knaben entbunden.
Leipzig, den 15. Mai 1857.
Julius Schlobach.

Heute früh 1/27 Uhr endete plötzlich nach nur 5tägigem Krankenlager ein Lungenschlag das aufopfernd thätige Leben unseres guten, innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, **Carl August Weidenhammer**, Aufwärter der Redaction der Leipziger Zeitung, im 36. Jahre. Wir stehen hülflos und flehen zu Gott um Trost und Beistand in unserem großen Schmerze.
Leipzig, am 15. Mai 1857.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute früh 1/21 Uhr verschied in Folge einer Lungenentzündung sanft und ruhig unsre geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, **Sophie Henriette Beyer**, Schullehrers zu Dahlenberg hinterlassene Tochter. Wer die aufopfernde Liebe derselben zu den Ihrigen kannte, wird die Größe unsres Schmerzes über ihren frühen Hingang ermessen. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Leipzig und Bräunsdorf, den 14. Mai 1857.

Gestern Nachmittag 3/42 Uhr starb nach kurzen Leiden mein herzensguter theurer Gatte,
Julius Robert Berner,
im 34. Lebensjahre.
Mit tiefbetrübtem Herzen zeigt dies Verwandten und Freunden hierdurch an
Leipzig, den 15. Mai 1857.
die trauernde Gattin
Amalie Berner, geb. **Waldau.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/15

Gestern Abend 6 Uhr starb plötzlich unser liebliches Kind
Maria Minna im Alter von 7 Wochen.

Leipzig, den 15. Mai 1857.

Friedrich Richter.
Sophie Richter, geb. **Lattauschke.**

Unsern herzlichsten Dank sagen wir dem Herrn Hptm. **Wunschmann** vom 1. Bat. IV. Comp. für seine gute Arbeit, und wünschen selbigen baldigst wieder in unserer Mitte zu haben.

Promenadenbau, erste Colonne.

Bär, Kippkarren-Vorfahrer.

Dank.

Der am 22. December 1856 allhier verstorbene Herr **Freiherr Max von Speck-Sternburg** hat in seinem Testamente der **Leipziger Polytechnischen Gesellschaft** ein Vermächtniß von **Hundert** Reichsthalern ausgesetzt, dessen Zinsen jährlich für den Nutzen der Gesellschaft verwendet werden sollen. Das unterzeichnete Directorium obgedachter Gesellschaft spricht hiermit im Namen derselben den wärmsten Dank aus für jenes von Herrn Dr. **Otto Günther** ausgezahlt erhaltene Legat des edlen Verblichenen, der schon in früherer Zeit auf gleiche Weise den gemeinnützigen Zwecken der Gesellschaft Vorschub leistete, welche Zwecke dieselbe wesentlich durch öffentliche Vorträge und Besprechungen über wichtige und neue gewerbliche Gegenstände, so wie durch kräftige Aufrechterhaltung und Vervollkommnung ihrer „**Sonntagsgewerbschule**" zu erreichen beflissen ist.

Leipzig, den 11. Mai 1857. **Das Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.**

Schwimmanstalt.

Die Schwimmanstalt ist vom nächsten Sonntag an wieder eröffnet.

Leipzig, den 14. Mai 1857. **L. A. Neubert**, Apotheker.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Platzmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Ackerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Angemeldete Fremde.

Altar, Cand. a. Pruß, schwarzes Kreuz.
Abendroth, Kfm. a. Wittgensdorf, Fr. Baum.
Arnheim, Kfm. a. Hannover, Hôtel de Prusse.
Antéer, Propr. a. Guada. und
Adano, Polizeibeamter a. München, St. Nürnb.
v. Alvensleben, Graf, Rgbes. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Becker-Lourisch, D. a. Ronneburg, St. Hamburg.
Beutler, Kfm. a. Bremen, H. de Pologne.
Bausch, Part. a. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Bethke, Buchh. a. Leisnig, Stadt Frankfurt
Beck, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
v. d. Bosch, Forstm. a. Merseburg, H. de Bav.
Bremer, Kfm. a. Bremen, H. de Pologne.
Boineburg, Maler a. Eisenach, Palmbaum.
Biedenkamp, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
Bär, Buchh. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Barthold, Frau Pastor, und
Barthold, Frl. a. Eisenach, Stadt Gotha.
v. Bodenstein, Rgbes. a. Halle, und
Bachatsch, Frih. a. Mannsbach, g. Sonne.
Benz, Privatm. a. München, und
v. Bibelstadt, Frau a. Hannover, St. Nürnb.
Bircher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
Bittle, Rent. a. Gotha, Hotel de Baviere.
Bauw, Kfm., und
Bauer, Frau a. Oelsnitz, Stadt London.
Citron, Kfm. a. Warschau, und
Collin, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
Cruzer, Negoc. a. Graubündten, St. Wien.
Chantrill, Kfm. a. London, Hôtel de Russie.
Cörmes, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Calm, Banq. a. Bernburg, Stadt Rom.
Dotzheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
Dörler, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
Ezold, Oek. a. Mehna, Stadt Breslau.
Ellert, Frau a. Teplitz, schwarzes Kreuz.
Folsack, Rent. a. Malmö, gr. Blumenberg.
Franke, Reg.-Präsident a. Coburg, und
Frolop, Pastor a. Fraustadt, Stadt Rom.
Frohm, Kfm. a. Hamburg, Hôtel de Baviere.
Flamm, Kfm. a. Cöln, Hôtel de Bavière.
Fechtner, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
Fangmär, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
Geo, D. a. Zaragoris, Stadt Hamburg.
Gnüchtel, Director a. Dessau, gr. Blumenberg.
Gumann, Ingen. a. Dresden, Stadt Berlin.
Große, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.
Götze, Rent. a. Halle, goldne Sonne.
Gosford, Lord a. London, und
v. Gnistrop, Frau a. Lüneburg, H. de Baviere.
v. Horn, Rgbes. a. Dresden, goldne Sonne.
Haupt, Kfm. a. Werda, Stadt Wien.
Hartung, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
Haase, Theaterm. a. Eisenach, w. Schwan.
Heusch, D. a. Wien, Stadt Breslau.
Hagen, Rent. a. Rostock, Stadt Rom.
Hasbach, Buchh. a. Kettwig, Bamb. Hof.
Haak, Kfm. a. Ulm, gr. Blumenberg.
Jäger, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamburg.
Jürgens, Kfm. a. Arnsburg, H. de Pologne.
Jawlien, Rent. a. München, schwarzes Kreuz.
Jäckel, Frau a. Friedland, Stadt Cöln.
Jung, Brauereibes., und
Jung, Frau a. Warschau, Stadt London.
Kathan, Kfm. a. Augsburg, Stadt Hamburg.
Keysel, Rent. a. München, und
Kinsky, Beamter a. Frankf. a/M., schw. Kreuz.
Kutter, Kfm. a. Bradford, gr. Blumenberg.
Köhler, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Küfell, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.
Klopfert, Privatm. a. Warschau, St. London.
Krüger, Kfm. a. München, Stadt Dresden.
v. Kurth, Rgbes. a. Naundorf, H. de Baviere.
Lanz, Privatm. a. Chur, Stadt Nürnberg.
Lorenz, Adv. a. Zwickau, und
Levi, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Leupold, Kfm. a. Dresden, und
Lämmerzahl, Fabr. a. Bürgel, Stadt Berlin.
Lacky, Privatm. a. Posen, Stadt Breslau.
Leysath, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Liefmann, Kfm. a. Wettenburg, und
Lehmann, Kfm. a. Riga, Hotel de Pologne.
Lutterotte, Frau a. Hamburg, gr. Blumenberg.
de Majo, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Mayer, Kfm. a. Geithain, grüner Baum.
v. Muraih, Rent. a. Zürich, H. de Baviere.
v. Metzge Freih., Rent. a. Berlin, gr. Blbrg.
Merz, Chemiker a. Nürnberg, w. Schwan.
Magnus, Kfm. a. Darmstadt, goldnes Sieb.
Marchner, Kfm. a. Magdeburg, St. London.
Nickel, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Nickel, Kfm. a. Montjoie, gr. Blumenberg.
Ottersdorf, Kfm. a. Königsberg, und
Österieth, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.
Perôley, Stud. a. Lamia, Stadt Breslau.
v. Pflugk, Kammerh. a. Strehla, St. Hamb.
Perini, Part. a. Samaden, St. Nürnberg.
Paul, Mechanikus a. Bamberg, St. Wien.
Reuß-Köstritz, Durchl., Fürst a. Köstritz, Hotel de Prusse.
Reichert, Insp. a. Schloß Banz, und
Riedelmann, Rgbes. a. Kronach, St. Wien.
Redlich, Kfm. a. Neuraußnitz, Kaiser v. Oestr.
Renkenberg, Frl. a. Kopenhagen, H. de Russie.
v. Reden, Frau a. Lüneburg, H. de Baviere.
Richter, Müller a. Neukirchen, St. Breslau.
Ronniger, Weinh. a. Golnau, schw. Kreuz.
Richter, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Rais, Kfm. a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
Sträßer, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Schönburg-Glauchau, Durchl., Frau Fürstin, und
Schönburg-Glauchau, Erl., Graf a. Glauchau, Stadt Rom.
Snikowsky, Friseur a. Warschau, H. de Pol.
Switzer, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
Schwanfelder, Negoc. a. Burgpreppach, St. Cöln.
Schödel, Brauereibes. a. München, St. Wien.
Schönfelder-Stier, Fabr. a. Neukirchen, St. Nürnb.
Strauß, Kfm. a. Oelsnitz, goldnes Sieb.
Schwerdt, Rößh. a. Pretzsch, weißer Schwan.
Schmidt, Kfm. a. Günthersfeld, und
Schwarz, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Gotha.
Sommer, Agent a. Prag, Stadt Wien.
Seidler, Mühlbes. a. Neumühle, blaues Roß.
Sutor, Rgbes. a. Naumburg,
Sawetzky, Leutn. a. Düben,
Schmidt, Kfm. a. Hagen, und
v. Stammer, Kammerh. a. Görlsdorf, H. de Bav.
Thorlow, Miß a. London, Hotel de Baviere.
Thiele, Stadtrath a. Schneeberg, St. Dresden.
Thost, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Ungelmann, Productenh. a. Fulda, St. Wien.
Wenkhaus, Kfm. a. Börda, weißer Schwan.
Werner, Kfm. a. Cöln, Hotel de Prusse.
Weinert, Kfm. a. Penig, Stadt London.
Wahl, Amtm. a. Düben, und
Wolbet, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Weiß, Weinh. a. Gelnau, schwarzes Kreuz.
Wagner, Frau a. Gera, und
Wiedemann, Amtm. a. Elster, grüner Baum.
Wollcydt, Kfm. a. Hof, Stadt Rom.
Zschille, Kfm. a. Großenhain, H. de Pologne.
Zwiebel, Rößh. a. Breitendorf, w. Schwan.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 15. Mai Abds. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. L. F. Hayner, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Polz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18570516/16